



SAIGA-ANTILOPEN, SCHNEELEOPARDEN UND ADLERJÄGER

Intensive und rustikale Naturrundreise im überwiegend von Kasachen
besiedelten Westen des großen Binnenstaates

Highlights

- ▶ Hauptstadt Ulaanbaatar
- ▶ Städte im Westen: Ulgii und Khovd
- ▶ Die Kasachen und ihre Riten in der Westmongolei
- ▶ Spuren von Schneeleoparden in den Khairkhan-Bergen
- ▶ Riesige Sanddüne Ikh Mongol

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	4-12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠▲🚐🚚
Tourcode:	MONNAT

ab 5190 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Kornelia Schau

Reiseberatung Zentral- und Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-341

E-Mail: k.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Saiga-Antilopen am Durgun-See
- ▶ Zwei Tage Adlerfestival in der Westmongolei

Termine 2024

18.09.2024 – 02.10.2024 5190 EUR (EZZ: 400 EUR)

DE 

Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug nach Ulaanbaatar in der Mongolei.



2. Tag

Willkommen in Ulaanbaatar

Am frühen Morgen erreichen Sie Ulaanbaatar (1350 m) und werden zum Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause und Erfrischung erkunden Sie die Hauptstadt. Sie besichtigen zunächst den Sukhbaatar-Platz – das Herz von Ulaanbaatar. Folglich geht es zum Zaisan-Denkmal, was auf einem Hügel am Rande der Stadt steht. Vom Denkmal aus bietet sich Ihnen ein herrliches Panorama über die Stadt. Nach dem Mittag besuchen Sie noch das Museum in Bogd-Khaans-Winterpalast oder das Nationalhistorische Museum. Am Abend genießen Sie in einem typisch mongolischen Restaurant das Willkommensabendessen mit Ihrer Reiseleitung und besprechen das Programm für die nächsten zwei Wochen. Übernachtung im Hotel.

 1×(F/M/A)



3. Tag

Flug nach Ulgii

Ein Inlandflug bringt Sie nach Bayan Ulgij, der westlichsten Provinz der Mongolei. Sie ist mit ihrem reichen Kulturerbe, ihrer Musik und ihrem Kunsthandwerk die Heimat der Kasachen. Noch immer gibt es kasachische Familien, die die uralte Tradition der Jagd mit Adlern pflegen. Ein Besuch des lokalen Museums gibt Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen ethnischen Gruppen der Region. Danach besichtigen Sie die örtliche Moschee und den Markt. An diesem Abend übernachten Sie in einer einfachen Herberge. (Flugzeit ca. 3 h)



4. – 5. Tag

Adlerfestival

Am Morgen fahren Sie zum Festivalgelände. Das Festival wird mit einer Parade der Teilnehmer zu Pferde und mit ihren Adlern eröffnet. Dann beginnt das Festival mit der Präsentation der Jagdutensilien und der weiteren Ausrüstung der kasachischen Reiter. Die aufwendig genähten Kostüme werden Sie begeistern. Außerdem erfahren Sie hier einiges über die Kultur der Kasachen. Die alte Kunst, mit Adlern auf die Jagd zu gehen, ist in diesen Familien noch lebendig. Sie beobachten die Menschen bei der Arbeit mit den Vögeln, die Ihnen so einmalige Fotomotive bieten.

Des Weiteren lernen Sie beim Adlerfestival das traditionelle Spiel namens „Kekbar“ kennen, bei dem die Spielenden um eine Ziegenhaut konkurrieren. Sie müssen sich die Ziegenhaut von einem Pferderücken wegschnappen. Damit zeigen sie ihre Reitkünste, sowie Kraft und Agilität. Am späten Nachmittag werden die Gewinner des Festivals bekanntgegeben und ausgezeichnet. Ein kasachisches Konzert mit traditionellen Liedern und Tänzen rundet das Festival gebührend ab. Übernachtung im Gast-Ger. (Fahrzeit ca. 2-3h, 100 km).

 2×(F/M/A)



6. Tag

Wildschafe beobachten und Tolbo-See

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Bujant zum Tolbo-See, wo Sie unter Umständen Wildschafe beobachten können. Unterwegs legen Sie Fotostopps ein. Übernachtung wie am Vortag.

 1×(F/M/A)



7. Tag

Fahrt nach Khovd und weiter in die Khairkhan-Berge

Fahrttag. Auch wenn es schwer fällt, das weite Tal zu verlassen – die Reise geht weiter. Heute fahren Sie zunächst nach Khovd. Dort legen Sie eine ausgiebige Mittagspause ein und fahren am Nachmittag weiter. Am Abend erreichen Sie das Ziel, ein Lagerplatz in den Khairkhan-Bergen. Das Camp bauen Sie gemeinsam auf und genießen anschließend ein gemütliches Abendessen im Camp. Übernachtung im Zelt.

 1×(F/M/A)



8. – 9. Tag

Zu Fuß unterwegs im Altaigebirge

Ausgehend vom Camp gehen Sie auf kurze Exkursionen in der Umgebung. Auch dieser Platz allein bietet schon unheimlich faszinierende Panoramen über das unermesslich weite Bergland. Auf Ihren Touren, wo das Fernglas keinesfalls fehlen darf, treffen Sie mit Glück auf gefährdete Spezies wie Schneeleoparden, Altai-Argalis, Sibirische Steinböcke (Ibex), Luchse, Vielfraße und Greifvögel wie Geier, Falken und natürlich Adler, die immerzu über den Bergen und Hängen kreisen. Neben Ziegen und Schafen züchten die Nomaden hier auch Yaks. Es ist nicht ungewöhnlich, wenn Sie auf den Touren von Leoparden gerissene Huftiere sehen. In den zeitigen Frühlingsmonaten treten die sonst als Einzelgänger operierenden Schneeleoparden auch in Gruppen auf. Die Jungtiere müssen versorgt werden. Die Raubkatzen wagen sich nachts sehr nah an die Herden der Nomaden heran. Scharfe Hütehunde bewachen das Vieh der Nomaden. Übernachtung im Zelt. (Gehzeiten in Absprache mit der Reiseleitung).

 2×(F/M/A)



10. – 11. Tag

Fahrt zum Durgun-See, Steppe und Ikh Mongol Sanddüne

Sie verlassen die ganz hohen Berge und fahren noch weiter gen Südosten zum riesigen Durgun-See und dem Dünenfeld des Ikh Mongol. Mit etwas Glück können Sie hier die Saiga-Antilopen beobachten. Das Fernglas sollten Sie keinesfalls vergessen! Ihr Camp errichten Sie an einer idyllischen Stelle am Durgun-See. Dort werden Sie bestens von Ihrem Kochteam versorgt. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 3-4h, 120 km).

 2×(F/M/A)



12. Tag

Rückfahrt nach Khovd

Heute fahren Sie zurück nach Khovd. Nachdem das Camp zusammengepackt ist, nehmen Sie Abschied von dieser Region. Ihr Zwischenziel auf dem Weg nach Khovd ist die Khoid-Tsenkher-Höhle. Dort sind rot gefärbte Felsmalereien von Wildtieren aus der Altsteinzeit zu bewundern. In Khovd übernachten Sie in einer einfachen Herberge ähnlich derer in Ulgii. (Fahrzeit ca. 5-6h, 250 km).

 1×(F/M/A)



13. Tag

Alle Wege führen nach „UB“: zurück in die Hauptstadt

Am Nachmittag fliegen Sie zurück nach Ulaanbaatar und erleben noch einmal einen sagenhaft schönen Panoramaflug. Wem Ulaanbaatar vorher als überschaubar vorkam, wird die Stadt nach der Reise in den Westen der Mongolei als Großstadt wahrnehmen. Anschließend fahren Sie ins Hotel.

 1×(F/M)

14. Tag

Ulaanbaatar auf eigene Faust erkunden

Zurück in Ulaanbaatar besuchen Sie den legendären Schwarzmarkt – den Ort, an dem es einfach alles gibt. Hier erwartet Sie ein ganz besonderes fotografisches Highlight: Street photography vom Feinsten. Anschließend bleibt ggf. noch etwas Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und einige Souvenirs zu erstehen. Am Abend findet ein gemeinsamer Abendessen statt. Übernachtung im Hotel.

 1×(F/M/A)

15. Tag

Heimreise

Sie werden zum Flughafen gebracht und begeben sich auf Ihre Heimreise.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Ulaanbaatar und zurück mit Miat in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ Inlandsflüge Ulaanbaatar – Bayan Ulgii, Khovd – Ulaanbaatar in Economy Class
- ▶ Alle Fahrten in Geländewagen
- ▶ Campingausrüstung exkl. Schlafsack
- ▶ Trekking-Begleitteam (Köche, Helfer)
- ▶ Alle Eintritte laut Programm
- ▶ 5 Ü: Zelt
- ▶ 3 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 3 Ü: Jurte
- ▶ 2 Ü: Herberge im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 12×F, 12×M, 11×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise KEIN Visum.

Hingegen Gäste aus anderen Ländern (wie Österreich o. Schweiz) müssen bei Einreise in die Mongolei ein Visum vorweisen. Dieses erhalten Sie mittlerweile als sog. E-Visa.

Anforderungen

Für die Ausflüge sind sicheres Gehen in unwegsamem Gelände und ausreichende Kondition für bis zu 6-stündige Wanderetappen erforderlich. Das Tragen des eigenen Tagesrucksacks (ca. 8 kg) ist Grundvoraussetzung. Ebenso unabdingbar für das Reisen und Wandern in der Mongolei sind eine ordentliche Portion Abenteuergeist und die Bereitschaft zum Komfortverzicht. Unter Umständen muss beim Zeltaufbau geholfen werden. Sie sollten flexibel sein, denn durch die nichtvorhandene touristische Infrastruktur sind Umstellungen im Reiseverlauf möglich.

Beim Adlerfestival ist eine Einzelbelegung im Ger der Normaden **nicht** möglich. Dort wird zu viert in den Jurten übernachtet.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.